

Das Tagesthema

# MEDIZIN



**Fragen an die tz-Redakteure**

Haben Sie Fragen und Anregungen zu unserer wöchentlichen Medizin-Seite? Unsere Redakteurin Dorita Plange ist für Sie unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: [gesundheit@merkurtz.de](mailto:gesundheit@merkurtz.de)

Mehr zum Thema Gesundheit auf [www.tz.de/ratgeber/gesundheit](http://www.tz.de/ratgeber/gesundheit)

Rund zwei Millionen Deutsche leiden unter der gefährlichen Volkskrankheit

# „Mein neues Leben ohne Vorhofflimmern“



Karin Scheid (46) litt zwölf Jahre unter Vorhofflimmern. Jetzt ist sie wieder gesund und fit



**D**as Herz schlägt bis zum Halse und es fühlt sich an, als ob es gleich aus der Brust springen würde: Bis zu 200 Herzschläge pro Minute versetzen viele Patienten mit Vorhofflimmern in Todesangst. Diese häufigste Form der Herzrhythmusstörung ist zwar nicht unmittelbar lebensbedrohlich, sie erhöht jedoch deutlich das Risiko, einen Schlaganfall oder Hirnschlag zu erleiden. Hier erklärt die Deutsche Herzstiftung, wie Sie Vorhofflimmern erkennen und welche Therapien infrage

kommen. In München praktiziert zudem der Schweizer Herzchirurg Professor Sacha Salzberg, der sich auf die schweren, bereits als austherapiert geltenden Fälle spezialisiert hat. Er hat die sogenannte Chirurgische Ablation entwickelt – eine anerkannte, minimalinvasive Methode, die Patienten mit einer langen Leidensgeschichte wie Karin Scheid (46) sie durchlitt heilen und von der lebenslangen Einnahme von Medikamenten wie Blutverdünnern befreien kann.

DORITA PLANGE

Mit 21 Jahren erlitt Karin Scheid (46) ihre erste Herzattacke beim Tanzen. Neun Jahre später trat das Vorhofflimmern erneut auf. Damals war sie schwanger und ging sofort in die Klinik und zum Herzcheck. Das Langzeit-EKG zeichnete zwei bis drei Attacken pro Tag auf: „Mein Herz war gesund, aber die Steuerung war aus dem Takt geraten.“ Drei Katheter-Ablationen und Medikamente wie Betablocker und Blutverdünner sowie Elektro-

**➤ Zuletzt wagte ich kaum noch, selbst Auto zu fahren**

PATIENTIN KARIN SCHEID

schocks konnten die massiven Herzrhythmusstörungen der ehemals sportlichen Frau nicht stoppen: „Es war sehr belastend für mich und die Familie. Zuletzt

wagte ich kaum noch, selbst Auto zu fahren.“

Im Internet stieß Karin Scheid auf die Chirurgische Ablation von Professor Sacha Salzberg: „Ich setzte meine ganze Hoffnung auf ihn und diesen Eingriff.“

Mit Erfolg: Am 2. November 2018 wurde sie operiert. Das Vorhofflimmern ist seither weg, auch Medikamente muss Karin nicht mehr nehmen. Heute lebt die 46-Jährige glücklich und unbeschwert: „Ich vertraue meinem Herzen wie-

der.“ Sie kann ihren Körper problemlos belasten und endlich wieder lange Bike-Touren in den Bergen mit ihrer Familie unternehmen: „Ich bin sehr glücklich und dankbar. Denn ich habe ein neues Leben geschenkt bekommen.“

## Das Chaos im Herzen

Vorhofflimmern ist hierzulande für 20 bis 30 Prozent der Schlaganfälle wegen Durchblutungsstörungen verantwortlich. Es wird durch elektrische Störimpulse im Reizleitungssystem des Herzens ausgelöst. Die Vorhöfe zittern und flimmern rasch und unkoordiniert, wodurch sich in Ausbuchtungen des Vorhofs (Vorhofohr) Blut sammeln, verklumpen und zu kleinen Blutgerinnseln führen kann. Gelangen diese mit dem Blutstrom in den Kopf und verstopfen ein Hirngefäß, ist das der Schlaganfall.

**➤ Gefahren erkennen**

„Auch wenn Vorhofflimmern bei einigen Patienten ohne ausgeprägte Symptome auftritt, kann es zur lebensbedrohlichen Gefahr werden“, warnt Herzspezialist Prof. Dr. Thomas Voigtländer, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Herzstiftung. Junge, herzgesunde Menschen mit Vorhofflimmern sind weniger gefährdet. Alte und herzkranken Patienten hingegen haben ein hohes Risiko, das mit zusätzlichen Erkrankungen steigt. Jeder Zehnte über 70 Jahre hat Vorhofflimmern. Und: Circa 60 Prozent dieser Patienten haben Bluthochdruck – der häufigste Verursacher. Weitere Risikofaktoren sind Überfunktion der Schilddrüse, starkes Übergewicht, Diabetes mellitus, entzündliche Erkrankungen wie Rheuma, chronische



Blau: ein normaler Herzrhythmus. Im roten Feld ist der Herzschlag stark beschleunigt und unregelmäßig  
Fotos: Shutterstock, privat, dpa, Herzstiftung, Bodmer (1)

Lungenleiden, Schlafapnoe und Gefäßkrankungen. Auch Herzerkrankungen wie Herzschwäche, Klappenfehler und koronare Herzkrankheit (KHK) sowie chronische Funktionsstörungen der Nieren tragen zum Entstehen von Vorhofflimmern bei – ebenso wie ein ungesunder Lebensstil mit regelmäßigem Alkoholkonsum, Rauchen und Bewegungsmangel. „Mit Hilfe einer einfachen Pulsmessung lässt sich ein unregelmäßiger Herzschlag bereits feststellen“, rät Voigtländer.

**➤ Symptome/Therapie**

Dauert das Vorhofflimmern Stunden oder Tage an, spüren Betroffene bald eine allgemeine Leistungsschwäche. Herztölpeln und Herzrasen sind oft verbunden mit Angst, einem unregelmäßigen Puls über 100 Schläge pro Minute, Schwitzen, Schwindel, Luftnot bei Belastung und sogar Bewusstlosigkeit. Herzpatienten benötigen dann sofort ärztliche Behandlung.

Je früher die Behandlung beginnt, desto geringer ist die Gefahr gefährlicher Komplikationen. An erster Stelle stehen meist Medikamente zur

Blutgerinnungshemmung, Antiarrhythmika und Betablocker. Genügt das nicht, ist die Katheterablation eine Alternative. Dabei verödet der Kardiologe über den Zugang in der Leiste im linken Vorhof mittels Vereisung (Kälte) oder Hochfrequenzstrom (Hitze) die Leitungspfade und unterbricht damit das Chaos der elektrischen Signale. In vielen Fällen muss die Ablation wiederholt werden, bis das Herz wieder im Takt schlägt.



**➤ Infos zu den Herzwochen**

Im Rahmen der bundesweiten Herzwochen informiert die Herzstiftung unter dem Motto *Turbulenzen im Herz: Vorhofflimmern* in Veranstaltungen, Patientenbroschüren, Podcasts und Videoclips unter [www.herzstiftung.de/herzwochen](http://www.herzstiftung.de/herzwochen).

## Der Arzt für die schwierigen Fälle



Prof. Salzberg beherrscht die Chirurgische Ablation

Seine Patienten haben oft lange Leidenswege und auch diverse Eingriffe hinter sich: „Sie müssen eine Vielzahl von Medikamenten nehmen, die nicht jeder gut verträgt. Teilweise bekamen sie bereits die niederschmetternde Auskunft, dass sie austherapiert seien oder allenfalls noch ein Herzschrittmacher helfen könne“, erklärt Professor Sacha Salzberg, international anerkannter Facharzt für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie. Er hat sich spezialisiert auf die Chirurgische Ablation

beim Zugang über die Leiste. „Die damit erzeugte Narbe, die die Fehlzündungen und damit die Auslöser des Vorhofflimmerns unterbricht, ist dadurch nachhaltiger“, so der Spezialist. Zusätzlich wird mit einem Clip das sogenannte linke Herzohr verschlossen – eine kleine Ausstülpung im linken Vorhof. Ausgelöst durch Vorhofflimmern bilden sich dort nämlich auffallend häufig Blutgerinnsel, die – plötzlich herausgespült – den Blutfluss zum Gehirn blockieren. So entstehen Schlaganfall und Hirnschlag.

**➤ Die Erfolgsrate der Methode liegt bei 90 Prozent**

PROF. S. SALZBERG

„Mit der Entfernung des linken Hirnohrs sinkt das Risiko eines Hirnschlags massiv. Die Medikamente können darum deutlich reduziert und die Blutverdünner, die den Hirnschlag bis dato verhindert hatten, sogar vollständig und für immer abgesetzt werden“, erklärt Prof. Salzberg.

Der Eingriff dauert etwa 90 Minuten. Der Patient bleibt für drei bis fünf Tage in der Klinik. Die Erfolgsrate der Chirurgischen Ablation liegt bei anfallsartigem Vorhofflimmern bei etwa 90, bei anhaltendem Vorhofflim-

mern bei etwa 80 Prozent. „Die meisten Patienten sehen ich nie wieder. Nur gelegentlich ist noch eine zusätzliche Ablation über die Leiste notwendig.“ Vor etwa 15 Jahren wurde die Chirurgische Ablation von Prof. Salzbergs Mentor Dr. Wim-Jan van Boven aus Amsterdam entwickelt. Im Jahr 2019 meldete Prof. Salzberg die Technik als eigene Marke („Swiss Ablation“) an. In München berät der Herzspezialist seine Patienten in der Praxis auf der Theresienhöhe persönlich oder auch per Videosprechstunde. Prof. Salzbergspricht neben Deutsch fließend Englisch, Französisch, Niederländisch und Italienisch. Die Eingriffe werden im herzchirurgischen OP-Saal der Schön Klinik Vogtareuth im Landkreis Rosenheim durchgeführt.

Prof. Salzberg beherrscht die Chirurgische Ablation

► **Kontakt:** Praxis OZ Theresie, Sprechstunde Prof. Salzberg; Theresienhöhe 13 A, 80339 München, Telefon: 089/80 03 2296, E-Mail: [info@swiss-ablation.com](mailto:info@swiss-ablation.com); Homepage: [www.swiss-ablation.com](http://www.swiss-ablation.com)